



mBank CompanyNet

Struktur der Sammlung von Datenimport/- export im ELIXIR-Format

e-Banking für KMU und Großunternehmen

Inhaltsverzeichnis:

1. Allgemeine Bemerkungen	3
2. Die Notwendigkeit und das Format der Spalten in der Beschreibung der Dateistruktur	3
3. Dateistruktur	4
4. Liste der erlaubten Zeichen in Überweisungen	11
5. Struktur des Feldes „Einzelheiten der Zahlung“ für geteilte Inlandsüberweisungen (mit Mehrwertsteuer) und inländische Geschäftspartner	11
6. Struktur des Feldes „Zahlungsdetails“ für Steuern	12
7. Struktur des Feldes „Einzelheiten der Zahlung“ für Zahlungsanweisungen und Zahler	13
8. Struktur des Feldes „Identifikationscode“ für SEPA Auftragnehmer	15
9. Liste der Codes des Feldes Einordnung des Auftrags	17
10. Liste der Fehlercodes der Überprüfung der Massenlastschriften	17

1. Allgemeine Bemerkungen

Die Datei enthält keine Überschrift.

Für mBank CompanyNet können in einer Datei viele Lastschriften verschiedenen Typs vorhanden sein.

Für BRESOK soll eine Datei Lastschriften desselben Typs beinhalten, z. B. nur 110.

Eine Datei darf nur einen Typ des Geschäftspartners (Begünstigter) enthalten, z. B. nur 011.

Jeder Auftrag beginnt mit dem Symbol des Auftragsstyps (z. B. 110 = Überweisungsauftrag, 210 = Lastschrift).

Einzelne Aufträge sind voneinander durch das Zeichen einer neuen Zeile getrennt <CR><LF> (Hex0D 0A).

Textfelder stehen immer in Anführungszeichen (" "). Einzelne Felder innerhalb einer Anweisung sind durch ein Komma getrennt (,). Wenn ein Feld aus mehreren Zeilen besteht, sind die einzelnen Zeilen durch das Zeichen "|" (Hex 7C) getrennt. Dieses Zeichen wird als Steuerzeichen betrachtet und wird nicht in die Felder der Eingabemaske der Aufträge und der Datenbank der Geschäftspartner übertragen.

Im Fall einer Postüberweisung dürfen die Felder das Zeichen ";" nicht enthalten.

Das Feld Kontonummer des Geschäftspartners für die Inlandsaufträge und die Lastschrift darf die Zeichen "/" und ";" nicht enthalten.

Das Feld Kontonummer des Geschäftspartners darf nicht mit dem Zeichen "- " beginnen. Zulässige Codeseiten mit polnischen Zeichen: siehe ISO 8859-2, Windows-1250, CP852 IBMLatin2.

Achtung!

Der Import von SEPA-Überweisungen ist nur in der ISO20022 (XML)-Struktur erlaubt. Die Beschreibung der XML-Struktur ist im Portal der mBank verfügbar.

2. Die Notwendigkeit und das Format der Spalten in der Beschreibung der Dateistruktur

E / W = Erscheinen von Feldern:

W = Notwendig – muss mit dem Inhalt ausgefüllt sein.

E = Eventuell – kann als 0 (Ziffer Null) oder leere Anführungszeichen ohne Inhalt erscheinen. Eventuelle Unterfelder können ausgelassen werden.

FORMAT = Feldart und -länge:

n = numerisch 0 – 9 führende Nullen sind erlaubt, obwohl sie nicht obligatorisch sind,

a = alphanumerisch, in Anführungszeichen geschrieben " " (Hex 22). Einzelne Zeilen sind durch das Zeichen "|" (Hex 7C) getrennt,

d = Datumfeld, Format: JJJJMMTT,

F = Feld mit einer festen Länge (fixed),

V = Feld mit einer variablen Länge (variable).

3. Dateistruktur

Nr.	Feldbeschreibung	Format																																
1.	<p>Auftragsart (Code der Überweisung oder der Datenbank)</p> <p>Erlaubte Feldwerte für Überweisungen:</p> <table border="1" data-bbox="252 331 1257 1236"> <thead> <tr> <th data-bbox="252 331 635 365">Codewert des Feldes</th> <th data-bbox="635 331 1257 365">Überweisungsart</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="252 365 635 645">110</td> <td data-bbox="635 365 1257 645">Inlandsüberweisungsauftrag, darunter die geteilte Zahlung (einschließlich Mehrwertsteuer), Überweisung an den Sozialversicherungsträger ZUS, Sofortüberweisungen Express Elixir und BlueCash (ausschließlich in mBank CompanyNet verfügbar) und eine Sammelüberweisung und Sammelüberweisung Plus.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 645 635 723">190</td> <td data-bbox="635 645 1257 723">Steuerzahlung (auch als Sammelüberweisung Plus ausgeführt).</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 723 635 801">210</td> <td data-bbox="635 723 1257 801">Lastschrift, darunter die geteilte Zahlung (einschließlich Mehrwertsteuer).</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 801 635 958">310</td> <td data-bbox="635 801 1257 958">Inlandsdevisenauftrag (innerhalb der mBank ausgeführt im normalen Modus. In mBank CompanyNet – Überweisung an eine andere Bank in Polen, abgewickelt über SWIFT.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 958 635 1081">320</td> <td data-bbox="635 958 1257 1081">Interner Devisenfortauftrag, ausgeführt im Sofortüberweisungsmodus (ausschließlich in mBank CompanyNet verfügbar).</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1081 635 1160">410</td> <td data-bbox="635 1081 1257 1160">Ausländischer Devisenauftrag, abgewickelt über SWIFT.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1160 635 1193">510</td> <td data-bbox="635 1160 1257 1193">Postüberweisung.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1193 635 1236">710</td> <td data-bbox="635 1193 1257 1236">EuroExpress-Auftrag.</td> </tr> </tbody> </table> <p>Erlaubte Feldwerte für andere Datenbanken:</p> <table border="1" data-bbox="252 1350 1257 1765"> <thead> <tr> <th data-bbox="252 1350 635 1384">Codewert des Feldes</th> <th data-bbox="635 1350 1257 1384">Datenbanktyp</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="252 1384 635 1541">011</td> <td data-bbox="635 1384 1257 1541">Datenbank der inländischen Begünstigten, der Versicherungsbeiträge an den Sozialversicherungsträger ZUS, der geteilten Zahlungen (einschließlich Mehrwertsteuer).</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1541 635 1574">014</td> <td data-bbox="635 1541 1257 1574">Datenbank der Devisenbegünstigten.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1574 635 1608">015</td> <td data-bbox="635 1574 1257 1608">Datenbank der Begünstigten einer Postüberweisung.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1608 635 1675">016</td> <td data-bbox="635 1608 1257 1675">Datenbank der SEPA-Begünstigten.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1675 635 1709">017</td> <td data-bbox="635 1675 1257 1709">Datenbank der EuroExpress-Begünstigten.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1709 635 1765">021</td> <td data-bbox="635 1709 1257 1765">Schuldner einer Lastschrift.</td> </tr> </tbody> </table>	Codewert des Feldes	Überweisungsart	110	Inlandsüberweisungsauftrag, darunter die geteilte Zahlung (einschließlich Mehrwertsteuer), Überweisung an den Sozialversicherungsträger ZUS, Sofortüberweisungen Express Elixir und BlueCash (ausschließlich in mBank CompanyNet verfügbar) und eine Sammelüberweisung und Sammelüberweisung Plus.	190	Steuerzahlung (auch als Sammelüberweisung Plus ausgeführt).	210	Lastschrift, darunter die geteilte Zahlung (einschließlich Mehrwertsteuer).	310	Inlandsdevisenauftrag (innerhalb der mBank ausgeführt im normalen Modus. In mBank CompanyNet – Überweisung an eine andere Bank in Polen, abgewickelt über SWIFT.	320	Interner Devisenfortauftrag, ausgeführt im Sofortüberweisungsmodus (ausschließlich in mBank CompanyNet verfügbar).	410	Ausländischer Devisenauftrag, abgewickelt über SWIFT.	510	Postüberweisung.	710	EuroExpress-Auftrag.	Codewert des Feldes	Datenbanktyp	011	Datenbank der inländischen Begünstigten, der Versicherungsbeiträge an den Sozialversicherungsträger ZUS, der geteilten Zahlungen (einschließlich Mehrwertsteuer).	014	Datenbank der Devisenbegünstigten.	015	Datenbank der Begünstigten einer Postüberweisung.	016	Datenbank der SEPA-Begünstigten.	017	Datenbank der EuroExpress-Begünstigten.	021	Schuldner einer Lastschrift.	3 n F
Codewert des Feldes	Überweisungsart																																	
110	Inlandsüberweisungsauftrag, darunter die geteilte Zahlung (einschließlich Mehrwertsteuer), Überweisung an den Sozialversicherungsträger ZUS, Sofortüberweisungen Express Elixir und BlueCash (ausschließlich in mBank CompanyNet verfügbar) und eine Sammelüberweisung und Sammelüberweisung Plus.																																	
190	Steuerzahlung (auch als Sammelüberweisung Plus ausgeführt).																																	
210	Lastschrift, darunter die geteilte Zahlung (einschließlich Mehrwertsteuer).																																	
310	Inlandsdevisenauftrag (innerhalb der mBank ausgeführt im normalen Modus. In mBank CompanyNet – Überweisung an eine andere Bank in Polen, abgewickelt über SWIFT.																																	
320	Interner Devisenfortauftrag, ausgeführt im Sofortüberweisungsmodus (ausschließlich in mBank CompanyNet verfügbar).																																	
410	Ausländischer Devisenauftrag, abgewickelt über SWIFT.																																	
510	Postüberweisung.																																	
710	EuroExpress-Auftrag.																																	
Codewert des Feldes	Datenbanktyp																																	
011	Datenbank der inländischen Begünstigten, der Versicherungsbeiträge an den Sozialversicherungsträger ZUS, der geteilten Zahlungen (einschließlich Mehrwertsteuer).																																	
014	Datenbank der Devisenbegünstigten.																																	
015	Datenbank der Begünstigten einer Postüberweisung.																																	
016	Datenbank der SEPA-Begünstigten.																																	
017	Datenbank der EuroExpress-Begünstigten.																																	
021	Schuldner einer Lastschrift.																																	

2.	Zahlungsdatum <table border="1" data-bbox="252 181 1259 371"> <thead> <tr> <th data-bbox="252 181 616 237">Code der Überweisung oder der Datenbank</th> <th data-bbox="624 181 1259 237">Feldwerte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="252 237 616 315">110, 190, 210, 310, 320, 410, 510, 710</td> <td data-bbox="624 237 1259 315">Ausführungsdatum im Format JJJJMMTT.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 315 616 371">011, 014, 015, 016, 017, 021</td> <td data-bbox="624 315 1259 371">Leeres Feld.</td> </tr> </tbody> </table>	Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte	110, 190, 210, 310, 320, 410, 510, 710	Ausführungsdatum im Format JJJJMMTT.	011, 014, 015, 016, 017, 021	Leeres Feld.	8 d F				
Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte											
110, 190, 210, 310, 320, 410, 510, 710	Ausführungsdatum im Format JJJJMMTT.											
011, 014, 015, 016, 017, 021	Leeres Feld.											
3.	Betrag zur Zahlung (Bruttobetrag bei Zahlung mit der Mehrwertsteuer) <table border="1" data-bbox="252 479 1259 707"> <thead> <tr> <th data-bbox="252 479 616 539">Code der Überweisung oder der Datenbank</th> <th data-bbox="624 479 1259 539">Feldwerte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="252 539 616 658">110, 190, 210, 310, 320, 410, 510, 710</td> <td data-bbox="624 539 1259 658">Betrag zur Zahlung (Bruttobetrag bei geteilter Zahlung mit der Mehrwertsteuer) – ohne Trennzeichen angegeben, multipliziert mit 100 (Wert 100 = 1,00).</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 658 616 707">011, 014, 015, 016, 017, 021</td> <td data-bbox="624 658 1259 707">Leeres Feld.</td> </tr> </tbody> </table>	Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte	110, 190, 210, 310, 320, 410, 510, 710	Betrag zur Zahlung (Bruttobetrag bei geteilter Zahlung mit der Mehrwertsteuer) – ohne Trennzeichen angegeben, multipliziert mit 100 (Wert 100 = 1,00).	011, 014, 015, 016, 017, 021	Leeres Feld.	15 n V				
Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte											
110, 190, 210, 310, 320, 410, 510, 710	Betrag zur Zahlung (Bruttobetrag bei geteilter Zahlung mit der Mehrwertsteuer) – ohne Trennzeichen angegeben, multipliziert mit 100 (Wert 100 = 1,00).											
011, 014, 015, 016, 017, 021	Leeres Feld.											
4.	Bankleitzahl der Bank des Auftraggebers <table border="1" data-bbox="252 770 1259 1028"> <thead> <tr> <th data-bbox="252 770 616 848">Code der Überweisung oder der Datenbank</th> <th data-bbox="624 770 1259 848">Feldwerte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="252 848 616 967">110, 190, 210, 310, 320, 410, 510, 710</td> <td data-bbox="624 848 1259 967">8-stellige Bankleitzahl der Bank des Auftraggebers (Ziffern von 3 bis 10 für die Kontonummer im Format der Bankkontonummer)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 967 616 1028">011, 014, 015, 016, 017, 021</td> <td data-bbox="624 967 1259 1028">Leeres Feld.</td> </tr> </tbody> </table>	Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte	110, 190, 210, 310, 320, 410, 510, 710	8-stellige Bankleitzahl der Bank des Auftraggebers (Ziffern von 3 bis 10 für die Kontonummer im Format der Bankkontonummer)	011, 014, 015, 016, 017, 021	Leeres Feld.	8 n F				
Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte											
110, 190, 210, 310, 320, 410, 510, 710	8-stellige Bankleitzahl der Bank des Auftraggebers (Ziffern von 3 bis 10 für die Kontonummer im Format der Bankkontonummer)											
011, 014, 015, 016, 017, 021	Leeres Feld.											
5.	Art der Zahlungsausführung <table border="1" data-bbox="252 1090 1259 1646"> <thead> <tr> <th data-bbox="252 1090 616 1169">Code der Überweisung oder der Datenbank</th> <th data-bbox="624 1090 1259 1169">Feldwerte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="252 1169 616 1364">110</td> <td data-bbox="624 1169 1259 1364"> 0 - Standardüberweisung 1 - Sofortüberweisung Express Elixir 2 - Sofortüberweisung BlueCash 5 - Sorbnet-Überweisung (nicht zulässig bei Überweisungen an den Sozialversicherungsträger ZUS) </td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1364 616 1442">190, 210, 320, 710, 011, 014, 015, 016, 017, 021</td> <td data-bbox="624 1364 1259 1442">0</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1442 616 1561">410, 310</td> <td data-bbox="624 1442 1259 1561"> 0 - Standard 1 - Eilig 2 - Express </td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1561 616 1646">510</td> <td data-bbox="624 1561 1259 1646"> 0 oder 510 - mit Rückschein 511 - Postlagernd </td> </tr> </tbody> </table>	Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte	110	0 - Standardüberweisung 1 - Sofortüberweisung Express Elixir 2 - Sofortüberweisung BlueCash 5 - Sorbnet-Überweisung (nicht zulässig bei Überweisungen an den Sozialversicherungsträger ZUS)	190, 210, 320, 710, 011, 014, 015, 016, 017, 021	0	410, 310	0 - Standard 1 - Eilig 2 - Express	510	0 oder 510 - mit Rückschein 511 - Postlagernd	8 n V
Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte											
110	0 - Standardüberweisung 1 - Sofortüberweisung Express Elixir 2 - Sofortüberweisung BlueCash 5 - Sorbnet-Überweisung (nicht zulässig bei Überweisungen an den Sozialversicherungsträger ZUS)											
190, 210, 320, 710, 011, 014, 015, 016, 017, 021	0											
410, 310	0 - Standard 1 - Eilig 2 - Express											
510	0 oder 510 - mit Rückschein 511 - Postlagernd											

6.	<p>Kontonummer des Auftraggebers</p> <table border="1" data-bbox="252 174 1257 416"> <thead> <tr> <th data-bbox="252 174 619 253">Code der Überweisung oder der Datenbank</th> <th data-bbox="619 174 1257 253">Feldwerte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="252 253 619 371">110, 190, 210, 310, 320, 410, 510, 710</td> <td data-bbox="619 253 1257 371">Kontonummer des Auftraggebers im Format der Bankkontonummer (ununterbrochen, ohne Leerzeichen geschrieben)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 371 619 416">011, 014, 015, 016, 017, 021</td> <td data-bbox="619 371 1257 416">Gekürzter Name, maximal 20 Zeichen.</td> </tr> </tbody> </table> <p>Achtung! Das Feld darf keine MwSt.-Kontonummern enthalten. Im Falle einer geteilten Zahlung (einschließlich Mehrwertsteuer) muss das in PLN geführte Konto angegeben werden, das mit dem belasteten Mehrwertsteuernkonto verbunden ist.</p>	Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte	110, 190, 210, 310, 320, 410, 510, 710	Kontonummer des Auftraggebers im Format der Bankkontonummer (ununterbrochen, ohne Leerzeichen geschrieben)	011, 014, 015, 016, 017, 021	Gekürzter Name, maximal 20 Zeichen.	34 a V						
Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte													
110, 190, 210, 310, 320, 410, 510, 710	Kontonummer des Auftraggebers im Format der Bankkontonummer (ununterbrochen, ohne Leerzeichen geschrieben)													
011, 014, 015, 016, 017, 021	Gekürzter Name, maximal 20 Zeichen.													
7.	<p>Kontonummer des Geschäftspartners</p> <table border="1" data-bbox="252 633 1257 1227"> <thead> <tr> <th data-bbox="252 633 619 712">Code der Überweisung oder der Datenbank</th> <th data-bbox="619 633 1257 712">Feldwerte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="252 712 619 831">110, 190, 210, 320, 011, 014, 021</td> <td data-bbox="619 712 1257 831">Kontonummer des Geschäftspartners im Format der Bankkontonummer (ununterbrochen, ohne Leerzeichen geschrieben).</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 831 619 1025">310</td> <td data-bbox="619 831 1257 1025">Für Aufträge außerhalb der mBank: Kontonummer im IBAN-Format (ununterbrochen, ohne Leerzeichen geschrieben). Für Aufträge im Rahmen der mBank: Kontonummer im Format der Bankkontonummer (ununterbrochen, ohne Leerzeichen geschrieben).</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1025 619 1104">410</td> <td data-bbox="619 1025 1257 1104">Kontonummer des Geschäftspartners oder ein leeres Feld im Fall der Scheckzahlung (CHQB).</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1104 619 1149">510, 015</td> <td data-bbox="619 1104 1257 1149">Leeres Feld</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1149 619 1227">710, 016, 017</td> <td data-bbox="619 1149 1257 1227">Kontonummer des Geschäftspartners im IBAN-Format (ununterbrochen, ohne Leerzeichen geschrieben).</td> </tr> </tbody> </table> <p>Achtung! Das Feld darf keine MwSt.-Kontonummern enthalten. Im Falle einer geteilten Zahlung (einschließlich Mehrwertsteuer) muss das in PLN geführte Konto angegeben werden, das mit dem belasteten Mehrwertsteuernkonto verbunden ist.</p>	Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte	110, 190, 210, 320, 011, 014, 021	Kontonummer des Geschäftspartners im Format der Bankkontonummer (ununterbrochen, ohne Leerzeichen geschrieben).	310	Für Aufträge außerhalb der mBank: Kontonummer im IBAN-Format (ununterbrochen, ohne Leerzeichen geschrieben). Für Aufträge im Rahmen der mBank: Kontonummer im Format der Bankkontonummer (ununterbrochen, ohne Leerzeichen geschrieben).	410	Kontonummer des Geschäftspartners oder ein leeres Feld im Fall der Scheckzahlung (CHQB).	510, 015	Leeres Feld	710, 016, 017	Kontonummer des Geschäftspartners im IBAN-Format (ununterbrochen, ohne Leerzeichen geschrieben).	34 a V
Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte													
110, 190, 210, 320, 011, 014, 021	Kontonummer des Geschäftspartners im Format der Bankkontonummer (ununterbrochen, ohne Leerzeichen geschrieben).													
310	Für Aufträge außerhalb der mBank: Kontonummer im IBAN-Format (ununterbrochen, ohne Leerzeichen geschrieben). Für Aufträge im Rahmen der mBank: Kontonummer im Format der Bankkontonummer (ununterbrochen, ohne Leerzeichen geschrieben).													
410	Kontonummer des Geschäftspartners oder ein leeres Feld im Fall der Scheckzahlung (CHQB).													
510, 015	Leeres Feld													
710, 016, 017	Kontonummer des Geschäftspartners im IBAN-Format (ununterbrochen, ohne Leerzeichen geschrieben).													
8.	<p>Name und Adresse des Auftraggebers</p> <table border="1" data-bbox="252 1473 1257 1794"> <thead> <tr> <th data-bbox="252 1473 619 1552">Code der Überweisung oder der Datenbank</th> <th data-bbox="619 1473 1257 1552">Feldwerte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="252 1552 619 1671">110, 210, 310, 320, 410, 510, 710</td> <td data-bbox="619 1552 1257 1671">Einzelne Zeilen durch das Symbol " " getrennt. Name und Adresse des Auftraggebers.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1671 619 1749">190</td> <td data-bbox="619 1671 1257 1749">Einzelne Zeilen durch das Symbol " " getrennt. Name des Zahlers, des Einzahlenden.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1749 619 1794">011, 014, 015, 016, 017, 021</td> <td data-bbox="619 1749 1257 1794">Leeres Feld.</td> </tr> </tbody> </table>	Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte	110, 210, 310, 320, 410, 510, 710	Einzelne Zeilen durch das Symbol " " getrennt. Name und Adresse des Auftraggebers.	190	Einzelne Zeilen durch das Symbol " " getrennt. Name des Zahlers, des Einzahlenden.	011, 014, 015, 016, 017, 021	Leeres Feld.	3*35 aV				
Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte													
110, 210, 310, 320, 410, 510, 710	Einzelne Zeilen durch das Symbol " " getrennt. Name und Adresse des Auftraggebers.													
190	Einzelne Zeilen durch das Symbol " " getrennt. Name des Zahlers, des Einzahlenden.													
011, 014, 015, 016, 017, 021	Leeres Feld.													

9.	<p align="center">Name und Adresse des Geschäftspartners</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="252 174 619 253">Code der Überweisung oder der Datenbank</th> <th data-bbox="619 174 1257 253">Feldwerte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="252 253 619 409">110, 310, 320, 410, 710, 011, 014, 016, 017</td> <td data-bbox="619 253 1257 409">Einzelne Zeilen durch das Symbol " " getrennt. In den ersten zwei Zeilen – der Name des Begünstigten, in den übrigen Zeilen – die Adresse des Begünstigten. Die erste Zeile muss ausgefüllt werden.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 409 619 678">190</td> <td data-bbox="619 409 1257 678">Einzelne Zeilen durch das Symbol " " getrennt. In den ersten zwei Zeilen – Name des Finanzamtes, in der dritten Zeile – Sitzort des Finanzamtes.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 678 619 913">210, 021</td> <td data-bbox="619 678 1257 913">Einzelne Zeilen durch das Symbol " " getrennt. In der ersten Zeile – der Name des Zahlers. In der zweiten und der dritten Zeile – die Adresse des Zahlers. In der vierten Zeile – ein Statuszeichen: F – natürliche Person (Verbraucher), P – rechtliche Person.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 913 619 1417">510, 015</td> <td data-bbox="619 913 1257 1417">Einzelne Zeilen durch das Symbol " " getrennt. In der ersten Zeile – der Name des Begünstigten, in der zweiten Zeile – die Adresse, in der dritten Zeile: NNNNN:PPPPPP, wo: NNNNN – Codenummer (fünf Zeichen – unerlaubte Codenummer: 00000), PPPPP – Name des Postamtes (sechszwanzig Zeichen – als erstes Zeichen nur Buchstaben erlaubt; als folgende Zeichen sind erlaubt: Buchstaben, Ziffern, Punkte, Kommas, Gedankenstriche, Schrägstriche). In der vierten Zeile: DDDDDDD (7 Zeichen): MMMMMMM (7 Zeichen), wo: DDDDDDD – Hausnummer, MMMMMM – Wohnungsnummer.</td> </tr> </tbody> </table>	Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte	110, 310, 320, 410, 710, 011, 014, 016, 017	Einzelne Zeilen durch das Symbol " " getrennt. In den ersten zwei Zeilen – der Name des Begünstigten, in den übrigen Zeilen – die Adresse des Begünstigten. Die erste Zeile muss ausgefüllt werden.	190	Einzelne Zeilen durch das Symbol " " getrennt. In den ersten zwei Zeilen – Name des Finanzamtes, in der dritten Zeile – Sitzort des Finanzamtes.	210, 021	Einzelne Zeilen durch das Symbol " " getrennt. In der ersten Zeile – der Name des Zahlers. In der zweiten und der dritten Zeile – die Adresse des Zahlers. In der vierten Zeile – ein Statuszeichen: F – natürliche Person (Verbraucher), P – rechtliche Person.	510, 015	Einzelne Zeilen durch das Symbol " " getrennt. In der ersten Zeile – der Name des Begünstigten, in der zweiten Zeile – die Adresse, in der dritten Zeile: NNNNN:PPPPPP, wo: NNNNN – Codenummer (fünf Zeichen – unerlaubte Codenummer: 00000), PPPPP – Name des Postamtes (sechszwanzig Zeichen – als erstes Zeichen nur Buchstaben erlaubt; als folgende Zeichen sind erlaubt: Buchstaben, Ziffern, Punkte, Kommas, Gedankenstriche, Schrägstriche). In der vierten Zeile: DDDDDDD (7 Zeichen): MMMMMMM (7 Zeichen), wo: DDDDDDD – Hausnummer, MMMMMM – Wohnungsnummer.	<p>4*35 aV</p> <p>Für: 016 2*35 aV + 2*70 aV</p> <p>Für: 710 und 017 2*35 aV + 2*35 aV</p>
Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte											
110, 310, 320, 410, 710, 011, 014, 016, 017	Einzelne Zeilen durch das Symbol " " getrennt. In den ersten zwei Zeilen – der Name des Begünstigten, in den übrigen Zeilen – die Adresse des Begünstigten. Die erste Zeile muss ausgefüllt werden.											
190	Einzelne Zeilen durch das Symbol " " getrennt. In den ersten zwei Zeilen – Name des Finanzamtes, in der dritten Zeile – Sitzort des Finanzamtes.											
210, 021	Einzelne Zeilen durch das Symbol " " getrennt. In der ersten Zeile – der Name des Zahlers. In der zweiten und der dritten Zeile – die Adresse des Zahlers. In der vierten Zeile – ein Statuszeichen: F – natürliche Person (Verbraucher), P – rechtliche Person.											
510, 015	Einzelne Zeilen durch das Symbol " " getrennt. In der ersten Zeile – der Name des Begünstigten, in der zweiten Zeile – die Adresse, in der dritten Zeile: NNNNN:PPPPPP, wo: NNNNN – Codenummer (fünf Zeichen – unerlaubte Codenummer: 00000), PPPPP – Name des Postamtes (sechszwanzig Zeichen – als erstes Zeichen nur Buchstaben erlaubt; als folgende Zeichen sind erlaubt: Buchstaben, Ziffern, Punkte, Kommas, Gedankenstriche, Schrägstriche). In der vierten Zeile: DDDDDDD (7 Zeichen): MMMMMMM (7 Zeichen), wo: DDDDDDD – Hausnummer, MMMMMM – Wohnungsnummer.											
10.	<p align="center">Gebühren und Provisionen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="252 1485 619 1563">Code der Überweisung oder der Datenbank</th> <th data-bbox="619 1485 1257 1563">Feldwerte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="252 1563 619 1641">110, 190, 210, 320, 510</td> <td data-bbox="619 1563 1257 1641">0</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1641 619 1921">410, 310</td> <td data-bbox="619 1641 1257 1921">Werte: 13 – Kosten deckt der Auftraggeber (OUR), 23 – geteilte Kosten (SHA), 24 – Kosten deckt der Geschäftspartner (BEN). Bei Überweisungen mit dem Code 310, die vom System BRESOK im Inland ausgeführt werden, ist ausschließlich der Wert 0 zulässig.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1921 619 1955">710</td> <td data-bbox="619 1921 1257 1955">23 oder 0.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1955 619 2000">011, 014, 015, 016, 017, 021</td> <td data-bbox="619 1955 1257 2000">Leeres Feld.</td> </tr> </tbody> </table>	Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte	110, 190, 210, 320, 510	0	410, 310	Werte: 13 – Kosten deckt der Auftraggeber (OUR), 23 – geteilte Kosten (SHA), 24 – Kosten deckt der Geschäftspartner (BEN). Bei Überweisungen mit dem Code 310, die vom System BRESOK im Inland ausgeführt werden, ist ausschließlich der Wert 0 zulässig.	710	23 oder 0.	011, 014, 015, 016, 017, 021	Leeres Feld.	<p>8 n V</p>
Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte											
110, 190, 210, 320, 510	0											
410, 310	Werte: 13 – Kosten deckt der Auftraggeber (OUR), 23 – geteilte Kosten (SHA), 24 – Kosten deckt der Geschäftspartner (BEN). Bei Überweisungen mit dem Code 310, die vom System BRESOK im Inland ausgeführt werden, ist ausschließlich der Wert 0 zulässig.											
710	23 oder 0.											
011, 014, 015, 016, 017, 021	Leeres Feld.											

11.	<p>Bankleitzahl der Bank des Geschäftspartners – 8 Ziffern</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="252 181 616 255">Code der Überweisung oder der Datenbank</th> <th data-bbox="624 181 1262 255">Feldwerte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="252 259 616 412">110, 190, 210, 310, 320, 011, 021</td> <td data-bbox="624 259 1262 412">Bankleitzahl der Bank des Geschäftspartners (Ziffern von 3 bis 10 für die Kontonummer im Format der Bankkontonummer)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 416 616 495">410, 510, 710, 014, 015, 016, 017</td> <td data-bbox="624 416 1262 495">Leeres Feld.</td> </tr> </tbody> </table>	Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte	110, 190, 210, 310, 320, 011, 021	Bankleitzahl der Bank des Geschäftspartners (Ziffern von 3 bis 10 für die Kontonummer im Format der Bankkontonummer)	410, 510, 710, 014, 015, 016, 017	Leeres Feld.	8 n V								
Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte															
110, 190, 210, 310, 320, 011, 021	Bankleitzahl der Bank des Geschäftspartners (Ziffern von 3 bis 10 für die Kontonummer im Format der Bankkontonummer)															
410, 510, 710, 014, 015, 016, 017	Leeres Feld.															
12.	<p>Zahlungsdetails</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="252 568 616 642">Code der Überweisung oder der Datenbank</th> <th data-bbox="624 568 1262 642">Feldwerte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="252 647 616 837">110, 310, 320, 410, 510 (geschickt über mBank CompanyNet), 710</td> <td data-bbox="624 647 1262 837">Einzelne Zeilen durch das Symbol " " getrennt. Zahlungstitel, 4*35 Zeichen. Für geteilte Inlandsüberweisungen (mit Mehrwertsteuer) finden Sie die detaillierte Beschreibung der Struktur im Punkt 5.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 842 616 916">190</td> <td data-bbox="624 842 1262 916">Detaillierte Aufbaubeschreibung wurde im Punkt 6 angegeben.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 920 616 994">210</td> <td data-bbox="624 920 1262 994">Detaillierte Aufbaubeschreibung wurde im Punkt 7 angegeben.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 999 616 1028">510 (geschickt über BRESOK)</td> <td data-bbox="624 999 1262 1028">1*35 Zeichen.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1032 616 1151">011, 021</td> <td data-bbox="624 1032 1262 1151">Leeres Feld oder /IDC/ sowie Steueridentifikationsnummer (NIP) des Geschäftspartners, z. B. "/IDC/1111111111".</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1155 616 1193">014, 015, 016, 017</td> <td data-bbox="624 1155 1262 1193">Leeres Feld.</td> </tr> </tbody> </table>	Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte	110, 310, 320, 410, 510 (geschickt über mBank CompanyNet), 710	Einzelne Zeilen durch das Symbol " " getrennt. Zahlungstitel, 4*35 Zeichen. Für geteilte Inlandsüberweisungen (mit Mehrwertsteuer) finden Sie die detaillierte Beschreibung der Struktur im Punkt 5.	190	Detaillierte Aufbaubeschreibung wurde im Punkt 6 angegeben.	210	Detaillierte Aufbaubeschreibung wurde im Punkt 7 angegeben.	510 (geschickt über BRESOK)	1*35 Zeichen.	011, 021	Leeres Feld oder /IDC/ sowie Steueridentifikationsnummer (NIP) des Geschäftspartners, z. B. "/IDC/1111111111".	014, 015, 016, 017	Leeres Feld.	4*35 an
Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte															
110, 310, 320, 410, 510 (geschickt über mBank CompanyNet), 710	Einzelne Zeilen durch das Symbol " " getrennt. Zahlungstitel, 4*35 Zeichen. Für geteilte Inlandsüberweisungen (mit Mehrwertsteuer) finden Sie die detaillierte Beschreibung der Struktur im Punkt 5.															
190	Detaillierte Aufbaubeschreibung wurde im Punkt 6 angegeben.															
210	Detaillierte Aufbaubeschreibung wurde im Punkt 7 angegeben.															
510 (geschickt über BRESOK)	1*35 Zeichen.															
011, 021	Leeres Feld oder /IDC/ sowie Steueridentifikationsnummer (NIP) des Geschäftspartners, z. B. "/IDC/1111111111".															
014, 015, 016, 017	Leeres Feld.															
13.	<p>leeres Feld</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="252 1270 616 1344">Code der Überweisung oder der Datenbank</th> <th data-bbox="624 1270 1262 1344">Feldwerte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="252 1348 616 1464">110, 190, 210, 310, 320, 410, 510, 710, 011, 014, 015, 016, 017, 021</td> <td data-bbox="624 1348 1262 1464">Leeres Feld.</td> </tr> </tbody> </table>	Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte	110, 190, 210, 310, 320, 410, 510, 710, 011, 014, 015, 016, 017, 021	Leeres Feld.	0 a F										
Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte															
110, 190, 210, 310, 320, 410, 510, 710, 011, 014, 015, 016, 017, 021	Leeres Feld.															
14.	<p>Leeres Feld</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="252 1534 616 1608">Code der Überweisung oder der Datenbank</th> <th data-bbox="624 1534 1262 1608">Feldwerte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="252 1612 616 1731">110, 190, 210, 310, 320, 410, 510, 710, 011, 014, 015, 017, 021</td> <td data-bbox="624 1612 1262 1731">Leeres Feld.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1736 616 1832">016</td> <td data-bbox="624 1736 1262 1832">Leeres Feld oder ID des Begünstigten (Beschreibung der Felder im Punkt 8).</td> </tr> </tbody> </table>	Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte	110, 190, 210, 310, 320, 410, 510, 710, 011, 014, 015, 017, 021	Leeres Feld.	016	Leeres Feld oder ID des Begünstigten (Beschreibung der Felder im Punkt 8).	0 a F Für: 016 1*520 a V								
Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte															
110, 190, 210, 310, 320, 410, 510, 710, 011, 014, 015, 017, 021	Leeres Feld.															
016	Leeres Feld oder ID des Begünstigten (Beschreibung der Felder im Punkt 8).															

15.	<p>Einordnung des Auftrags</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="252 181 619 255">Code der Überweisung oder der Datenbank</th> <th data-bbox="624 181 1273 255">Feldwerte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="252 262 619 454">110</td> <td data-bbox="624 262 1273 454"> Werte: 51 – Inlandsüberweisung ohne Mehrwertsteuer oder mit abgeteilter Mehrwertsteuer, 53 – geteilte Inlandsüberweisung, mit Mehrwertsteuer, </td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 461 619 490">190</td> <td data-bbox="624 461 1273 490">Festwert 71 oder 74.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 497 619 571">210</td> <td data-bbox="624 497 1273 571">Festwert 01 oder 53 für geteilte Zahlungen (mit Mehrwertsteuer)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 577 619 651">310, 320, 410, 510, 710</td> <td data-bbox="624 577 1273 651">Detaillierte Beschreibung der erlaubten Feldwerte im Punkt 9.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 658 619 687">011, 014, 015, 016, 017, 021</td> <td data-bbox="624 658 1273 687">Leeres Feld.</td> </tr> </tbody> </table>	Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte	110	Werte: 51 – Inlandsüberweisung ohne Mehrwertsteuer oder mit abgeteilter Mehrwertsteuer, 53 – geteilte Inlandsüberweisung, mit Mehrwertsteuer,	190	Festwert 71 oder 74.	210	Festwert 01 oder 53 für geteilte Zahlungen (mit Mehrwertsteuer)	310, 320, 410, 510, 710	Detaillierte Beschreibung der erlaubten Feldwerte im Punkt 9.	011, 014, 015, 016, 017, 021	Leeres Feld.	2 a F
Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte													
110	Werte: 51 – Inlandsüberweisung ohne Mehrwertsteuer oder mit abgeteilter Mehrwertsteuer, 53 – geteilte Inlandsüberweisung, mit Mehrwertsteuer,													
190	Festwert 71 oder 74.													
210	Festwert 01 oder 53 für geteilte Zahlungen (mit Mehrwertsteuer)													
310, 320, 410, 510, 710	Detaillierte Beschreibung der erlaubten Feldwerte im Punkt 9.													
011, 014, 015, 016, 017, 021	Leeres Feld.													
16.	<p>Informationen Kunde-Bank</p> <p>Einzelne Zeilen voneinander durch das Symbol " " getrennt.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="252 797 587 936">Code der Überweisung oder der Datenbank</th> <th data-bbox="592 797 1273 936">Feldwerte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="252 943 587 1899">110, 190, 210, 510</td> <td data-bbox="592 943 1273 1899"> In der ersten Feldzeile befindet sich das Referenzsymbol des Auftrags in Form von: REF:xxxxxxx – (maximal 16 Zeichen + 4 Zeichen für REF):. Weiße Liste bei mBank CompanyNet (ab 27.01.2020): Bei Inlandsüberweisungen (Überweisungscode 110) kann die mBank das Konto des Geschäftspartners auf der sog. weißen Liste prüfen. Wenn Sie diese Lösung in Anspruch nehmen wollen, ist Folgendes in das Feld Referenzen einzutragen: /WL!/IDC/NNNNNNNNNN/, wobei NNNNNNNNNN – Steueridentifikationsnummer (NIP) des Ausstellers der Rechnung (ausschließlich Ziffern) z. B. "REF:Referenzen/WL!/IDC/111111111/" oder "REF:/WL!/IDC/111111111/" ist. Achtung! Bei geteilten Überweisungen (Feld Klassifizierung der Anweisung: 53) kann die Steueridentifikationsnummer des Ausstellers der Rechnung frei bleiben; es reicht aus, Folgendes anzugeben: /WL!/, ohne Steueridentifikationsnummer (NIP). Wenn die Steueridentifikationsnummer (NIP) auf der Überweisung eine andere als nach /WL!/ ist, werden das Konto des Geschäftspartners und die Steueridentifikationsnummer nach /WL!/ geprüft. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1906 587 2018">310, 320</td> <td data-bbox="592 1906 1273 2018"> In der ersten Feldzeile befindet sich das Referenzsymbol des Auftrags in Form von: REF:xxxxxxx – (maximal 16 Zeichen + 4 Zeichen für REF): </td> </tr> </tbody> </table>	Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte	110, 190, 210, 510	In der ersten Feldzeile befindet sich das Referenzsymbol des Auftrags in Form von: REF:xxxxxxx – (maximal 16 Zeichen + 4 Zeichen für REF):. Weiße Liste bei mBank CompanyNet (ab 27.01.2020): Bei Inlandsüberweisungen (Überweisungscode 110) kann die mBank das Konto des Geschäftspartners auf der sog. weißen Liste prüfen. Wenn Sie diese Lösung in Anspruch nehmen wollen, ist Folgendes in das Feld Referenzen einzutragen: /WL!/IDC/NNNNNNNNNN/, wobei NNNNNNNNNN – Steueridentifikationsnummer (NIP) des Ausstellers der Rechnung (ausschließlich Ziffern) z. B. "REF:Referenzen/WL!/IDC/111111111/" oder "REF:/WL!/IDC/111111111/" ist. Achtung! Bei geteilten Überweisungen (Feld Klassifizierung der Anweisung: 53) kann die Steueridentifikationsnummer des Ausstellers der Rechnung frei bleiben; es reicht aus, Folgendes anzugeben: /WL!/, ohne Steueridentifikationsnummer (NIP). Wenn die Steueridentifikationsnummer (NIP) auf der Überweisung eine andere als nach /WL!/ ist, werden das Konto des Geschäftspartners und die Steueridentifikationsnummer nach /WL!/ geprüft.	310, 320	In der ersten Feldzeile befindet sich das Referenzsymbol des Auftrags in Form von: REF:xxxxxxx – (maximal 16 Zeichen + 4 Zeichen für REF):	6*35 an						
Code der Überweisung oder der Datenbank	Feldwerte													
110, 190, 210, 510	In der ersten Feldzeile befindet sich das Referenzsymbol des Auftrags in Form von: REF:xxxxxxx – (maximal 16 Zeichen + 4 Zeichen für REF):. Weiße Liste bei mBank CompanyNet (ab 27.01.2020): Bei Inlandsüberweisungen (Überweisungscode 110) kann die mBank das Konto des Geschäftspartners auf der sog. weißen Liste prüfen. Wenn Sie diese Lösung in Anspruch nehmen wollen, ist Folgendes in das Feld Referenzen einzutragen: /WL!/IDC/NNNNNNNNNN/, wobei NNNNNNNNNN – Steueridentifikationsnummer (NIP) des Ausstellers der Rechnung (ausschließlich Ziffern) z. B. "REF:Referenzen/WL!/IDC/111111111/" oder "REF:/WL!/IDC/111111111/" ist. Achtung! Bei geteilten Überweisungen (Feld Klassifizierung der Anweisung: 53) kann die Steueridentifikationsnummer des Ausstellers der Rechnung frei bleiben; es reicht aus, Folgendes anzugeben: /WL!/, ohne Steueridentifikationsnummer (NIP). Wenn die Steueridentifikationsnummer (NIP) auf der Überweisung eine andere als nach /WL!/ ist, werden das Konto des Geschäftspartners und die Steueridentifikationsnummer nach /WL!/ geprüft.													
310, 320	In der ersten Feldzeile befindet sich das Referenzsymbol des Auftrags in Form von: REF:xxxxxxx – (maximal 16 Zeichen + 4 Zeichen für REF):													

	<p>Weißer Liste bei mBank CompanyNet (ab 27.01.2020):</p> <p>Damit die mBank das Konto des Geschäftspartners auf der sog. weißen Liste prüfen kann, muss nach dem Feld Referenzen folgender Eintrag stehen:</p> <p>/WL!/IDC/NNNNNNNNNN, wobei NNNNNNNNNN – Steueridentifikationsnummer (NIP) des Ausstellers der Rechnung (ausschließlich Ziffern) z. B. "REF:Referenzen/WL!/IDC/111111111/" oder "REF:/WL!/IDC/111111111/" ist.</p> <p>In der zweiten Zeile – die Auftragswährung in Form von: WAL:USD;</p>	
410	<p>In der ersten Feldzeile befindet sich das Referenzsymbol des Auftrags in Form von: REF:xxxxxxx – (maximal 16 Zeichen + 4 Zeichen für REF):.</p> <p>In der zweiten Zeile – die Auftragswährung und der Landname der Bank des Begünstigten in Form von: WAL:EUR; der Landname (max. 14 Zeichen).</p> <p>Dann zwei Sonderzeichen „/S“ und die Abkürzung SWIFT der ausländischen Bank (8 oder 11 Zeichen).</p> <p>Das Feld Auftragswährung ist obligatorisch. Die restlichen Felder aus der obigen Liste sind fakultativ, z. B. : /SBX5TPLTTY oder Polen.</p> <p>Wahlweise, wenn es keine Abkürzung SWIFT gibt, steht in der vierten Zeile der Name der Bank des Begünstigten (maximal 22 Zeichen), in der fünften und der sechsten Zeile – die Adresse der Bank des Begünstigten (maximal 2*35 Zeichen).</p>	
710	<p>In der ersten Feldzeile befindet sich das Referenzsymbol des Auftrags in Form von: REF:xxxxxxx – (maximal 16 Zeichen + 4 Zeichen für REF).</p> <p>In der zweiten Zeile – die Auftragswährung und der Landname der Bank des Begünstigten in Form von: WAL:EUR; Landname (max. 14 Zeichen). In der dritten Zeile – die ersten zwei Zeichen der Ländercode des Begünstigten gemäß ISO 3166-1. Dann zwei Sonderzeichen „/S“ und die Abkürzung SWIFT der ausländischen Bank (8 oder 11 Zeichen), z. B.: PL/SBX5TPLTTY.</p>	
011, 015, 021	Leeres Feld.	
014	<p>Die erste Zeile – leer. In der zweiten Zeile – der Landname der Bank des Begünstigten (maximal 14 Zeichen).</p> <p>In der dritten Zeile – zwei Sonderzeichen „/S“ und die Abkürzung SWIFT der ausländischen Bank (8 oder 11 Zeichen).</p> <p>Alle obigen Felder sind fakultativ, z. B.: Polen /SBX5TPLTTY oder Polen.</p> <p>Wahlweise, wenn es keine Abkürzung SWIFT gibt, steht in der vierten Zeile der Name der Bank des Begünstigten (maximal 22 Zeichen), in der fünften und der sechsten</p>	

		Zeile – die Adresse der Bank des Begünstigten (maximal 2*35 Zeichen).	
	016, 017	Die ersten zwei Zeilen sind leer. In der dritten Zeile stehen die ersten zwei Zeichen der Ländercode des Begünstigten gemäß ISO 3166-1 (dieses Feld ist obligatorisch, wenn das Feld „Adresse des Geschäftspartners“ ausgefüllt wurde). Dann zwei Sonderzeichen „/S“ und die Abkürzung SWIFT der ausländischen Bank (8 oder 11 Zeichen), z. B.: PL/SBX5TPLTTY.	
17.	Code des Überprüfungsfehlers der Massenzahlung Achtung! Das Feld erscheint ausschließlich im Bericht der Überprüfung der Aufträge, die als Massenlastschriften (Massenlastschrift), Mass Payment (Sammelüberweisung) und Mass Payment Plus (Sammelüberweisung Plus) geschickt werden. Für die Massenlastschriften kann das Feld einen der im Punkt 10 beschriebenen Codefehler enthalten. Für die Massenzahlungen kann das Feld eine detaillierte Beschreibung der Absage der Ausführung des Überweisungsauftrags enthalten.		140 an
18.	Ende des Auftrags		<CR><LF>

4. Liste der erlaubten Zeichen in Überweisungen

Liste der erlaubten Zeichen für Auslandsaufträge und EuroExpress
a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
/ - () . , ' +
Leertaste

5. Struktur des Feldes „Einzelheiten der Zahlung“ für geteilte

Inlandsüberweisungen (mit Mehrwertsteuer) und inländische Geschäftspartner

Die Werte der einzelnen Felder einschließlich ihrer Codewörter sind mit dem Zeichen "|" – Hex 7C – abgeteilt (tritt jeweils nach 35 Zeichen als Zeilenumbruch auf – maximal 3 Zeichen "|") oder sie treten ohne Zeilenumbruch auf (ohne jegliches Zeichen "|"). Vor allen Feldern stehen aus mehreren Zeichen zusammengesetzte Codewörter, die sich zwischen zwei Schrägstrichen „/“ befinden.

Reihenfolge der Felder	Code der Überweisung oder Datenbank	Codewort	E / W	Format	Inhalt des Feldes
1	110	/VAT/	W	10,2 n V	Betrag der Mehrwertsteuer in PLN, z. B. 10,00 mit Trennzeichen "/". Pflichtfeld. Eine geteilte Überweisung erfolgt nur dann, wenn der Wert der Mehrwertsteuer > 0,00 und <= des Zahlungsbetrags (Bruttobetrag bei Zahlung mit Mehrwertsteuer). Wurde im Feld der Betrag 0,00 eingetragen,

					wird die Überweisung als (ungeteilte) Inlandsüberweisung abgerechnet.
2	110, 011	/IDC/	W für 110 E für 011	14 a V	Identifikator des Mehrwertsteuerpflichtigen (Ausstellers der Rechnung). Pflichtfeld für Inlandsüberweisungen.
3	110	/INV/	W	35 a V	Nummer der Mehrwertsteuerrechnung oder bei Buchung von Mitteln zwischen eigenen Mehrwertsteuerekonten Festwert przekazanie własne (gesetzlich geforderter Wert). Pflichtfeld.
4	110	/TXT/	E	33 a V	Beschreibung der Zahlungen. Optionales Feld.

Trennzeichen in Form von Leerzeichen zwischen dem Codewort des Feldes und seinem Inhalt sowie zwischen dem Inhalt des Feldes und dem Codewort des nächsten Feldes sind nicht zulässig.

Beispiele für die korrekte Ergänzung des Felds Einzelheiten der Zahlung:

"/VAT/230000000,00/IDC/1111111111/IN|V/2017/01/25/1",

"/VAT/230000000,00/IDC/1111111111/IN|V/2017/01/25/1/TXT/", "/VAT/23,00/IDC/1111111111/INV/2017/01/25/1",

"/VAT/230000000,00/IDC/1111111111/IN|V/2017/01/25/1/TXT/Stromkosten" oder

"/VAT/23,00/IDC/1111111111/INV/2017/|01/25/1/TXT/Stromkosten".

Achtung!

Obligatorisch ist die Einhaltung der Reihenfolge der einzelnen Codewörter gemäß der Nummerierung in der Spalte Reihenfolge der Felder. Jedes Codewort darf ausschließlich einmal auftreten. Verboten ist die Verwendung der Codewörter als Werte der einzelnen Felder.

Eine Überweisung mit korrekt gemäß den oben beschriebenen Anforderungen für geteilte Zahlungen ausgefülltem Feld wird unabhängig vom Wert des Feldes Klassifizierung der Anweisung (51 oder 53) als geteilte Zahlung (mit Mehrwertsteuer) importiert.

Eine Überweisung mit Wert 51 im Feld Klassifizierung der Anweisung, die nicht die Anforderungen an eine geteilte Zahlung erfüllt (z. B. fehlende Steueridentifikationsnummer, Mehrwertsteuer-Betrag usw.), wird als Inlandsüberweisung importiert.

Eine Überweisung mit Wert 53 im Feld Klassifizierung der Anweisung, die nicht die Anforderungen an eine geteilte Zahlung erfüllt, wird abgelehnt.

Die Überweisung kann ausschließlich von den in PLN geführten Giro- oder Hilfskonten erfolgen.

Leerzeichen zwischen dem Codewort des Feldes und seinem Inhalt sowie zwischen dem Inhalt des Feldes und dem Codewort des nächsten Feldes werden übergangen.

6. Struktur des Feldes „Zahlungsdetails“ für Steuern

Die Felder dürfen die Zeichen „\“ und „_“ nicht enthalten.

Vor manchen Feldern stehen aus mehreren Zeichen zusammengesetzte Codewörter, die sich zwischen zwei Schrägstrichen „/“ befinden (das Zeichen „/“ darf außer in der Kennzeichnung der Codewörter nicht verwendet werden):

Die zweite Zeile beginnt immer vor dem Codewort „/TXT/“.

Reihenfolge der Felder	Feld	E / W	Format	Unterfeldinhalt	Zeilennummer
1	Identifikatortyp	W	1 a F	/TI/ Identifikatortyp. Kann einen der folgenden Werte haben: N – NIP (Steueridentifikationsnummer), P – PESEL, R – REGON (Gewerbenummer), 1 - Personalausweis, 2 – Reisepass, 3 – anderer Identitätsausweis.	1
2	Identifikatorinhalt	W	14 a V	Identifikatorinhalt.	1
3	Zeitraum	W	7 a V	/OKR/ Zeitraum, für den die Zahlung durchgeführt wird.	1
4	Formularsymbol	W	7 a V	/SFP/ Symbol des Formulars oder Zahlungstitel.	1
5	freier Text	E	40 a V	/TXT/ freier Text.	2

Das Feld **Zeitraum** ist folgendermaßen aufgebaut:

Zeitraum – Erster Teil des Feldes sind zwei Zeichen für das Jahr. Zweiter Teil enthält ein Zeichen aus der Liste (sog. Zeitraumtyp):

M – bedeutet Monat, P – bedeutet Halbjahr, R – bedeutet Jahr,
K – bedeutet Vierteljahr, D – bedeutet Dekade, J – bedeutet Tag.

Dritter Teil enthält die Zeitraumnummer:

- wenn in Zeitraumtyp Wert R, enthält das Feld keine Zeitraumnummer,
- wenn in Zeitraumstyp Wert P, sind zwei Zeichen mit den Werten **01** oder **02** auszufüllen,
- wenn in Zeitraumstyp Wert K, sind zwei Zeichen mit den Werten **01**, **02**, **03** oder **04** auszufüllen,
- wenn in Zeitraumstyp Wert M, sind zwei Zeichen mit den Werten **01–12** auszufüllen,
- wenn in Zeitraumstyp Wert D, sind die ersten zwei Zeichen mit den Werten **01**, **02** oder **03** auszufüllen, die weiteren zwei mit den Werten aus dem Bereich **01-12**,
- Codes Zeitraumtyp Wert J, sind zwei Zeichen mit den Werten aus dem Bereich **01–31** für den Tag und die weiteren zwei mit den Werten aus dem Bereich **01–12** für den Monat auszufüllen.

7. Struktur des Feldes „Einzelheiten der Zahlung“ für Zahlungsanweisungen und Zahler

Die Werte der einzelnen Felder einschließlich ihrer Codewörter sind mit dem Zeichen "**|**" – Hex 7C – abgeteilt (tritt jeweils nach 35 Zeichen als Zeilenumbruch auf). Vor allen Feldern stehen aus mehreren Zeichen zusammengesetzte Codewörter, die sich zwischen zwei Schrägstrichen „/“ befinden.

Struktur des Feldes für die Zahlungsanweisung ohne abgeteilte Steuerzahlung:

Reihenfolge der Felder	Codewort	E/W	Format	Inhalt des Feldes
1	/NIP/	W	10 n F	Steueridentifikationsnummer des Auftraggebers (Empfängers). Pflichtfeld.
2	/IDP/	W	20 a V	Zahlungsidentifikator. Zeichen der Fortsetzung des Feldes in einer neuen Zeile ist "/" nach dem Zeichen " ". Das Zeichen der Fortsetzung wird beim Import übergangen. Sein Auftreten im Feld ist optional. Pflichtfeld. Kann für das System BRESOK ebenfalls aus der Datenbank der Zahler ausgefüllt werden.
3	/TYT/ oder /TXT/	E	Bis zum Ende des Feldes "Einzelheiten der Zahlung"	Beschreibung mit beliebigem Text. Maximal 2*35 Zeichen.

Struktur des Feldes für die Zahlungsanweisung in Form einer abgeteilten Steuerzahlung:

Reihenfolge der Felder	Code der Überweisung oder der Datenbank	Codewort	E / W	Format	Inhalt des Feldes
1	210	/VAT/	W	10,2 n V	Betrag der Mehrwertsteuer in PLN, z. B. 10,00 mit Trennzeichen ",". Pflichtfeld sowie > 0,00 und <= Zahlungsbetrag (Bruttobetrag bei Zahlung mit Mehrwertsteuer). Pflichtfeld.
2	210	/IDC/	W für 210 E für 021	14 a V	Identifikator des Mehrwertsteuerpflichtigen (Ausstellers der Rechnung). Pflichtfeld.
3	210	/INV/	W	35 a V	Nummer der Mehrwertsteuerrechnung. Pflichtfeld.
4	210	/IDP/	W	20 a V	Zahlungsidentifikator. Zeichen der Fortsetzung des Feldes in einer neuen Zeile ist "/" nach dem Zeichen " ". Das Zeichen der Fortsetzung wird beim Import übergangen. Sein Auftreten im Feld ist optional. Pflichtfeld.
5	210	/TXT/	E	33 a V	Beschreibung der Zahlungen. Optionales Feld.

Achtung!

Obligatorisch ist die Einhaltung der Reihenfolge der einzelnen Codewörter gemäß der Nummerierung in der Spalte Reihenfolge der Felder. Jedes Codewort darf ausschließlich einmal auftreten. Verboten ist die Verwendung der Codewörter als Werte der einzelnen Felder.

Die Zahlungsanweisung kann ausschließlich auf in PLN geführte Konten realisiert werden.

Beispiele für das korrekte Ergänzen des Feldes: "/VAT/23,00/IDC/111111111/INV/2017/|01/25/IDP/263547" oder "/VAT/23,00/IDC/111111111/INV/2017/01/25/IDP/263547".

Leerzeichen zwischen dem Codewort des Feldes und seinem Inhalt sowie zwischen dem Inhalt des Feldes und dem Codewort des nächsten Feldes werden übergangen.

8. Struktur des Feldes „Identifikationscode“ für SEPA Auftragnehmer

Codewort	E/W	Gruppe	Format	Feldinhalt
\TYP\	W	A	1 a F	Erste Zeile. Auftraggebertyp: P – Juristische Person, F – Natürliche Person, Pflichtfeld, wenn eine beliebige der nachfolgend genannten Gruppen ausgefüllt wurde.
Für eine juristische Person, d. h. wenn \TYP\ mit dem Wert 'P', kann eine der unten aufgeführten Gruppen ausgefüllt werden (die Felder aus dem Teil für die natürliche Person werden nicht angegeben). In besonderen Fällen kann keine der Gruppen ausgefüllt werden. Die ausgefüllten Felder sollen nacheinander ohne Trennzeichen eingesetzt werden.				
\BIC\	E	B	11 a V	BICORBEI.
\BEI\	E	C	11 a V	BICORBEI.
\BICORBEI\	E	D	11 a V	BICORBEI.
\DUNS\ \BKPTYID\ \TAXIDNB\ \CUST\ \EMPL\ \GS1G\ \IDTP\	E	E	35 n V	DUNS. Banken-Unternehmens-ID. Steueridentifikationsnummer. Kundennummer. Arbeitgeberidentifikationsnummer. GS1G. Eigename des Identifikators. Feldgruppe: Anderer Identifikator – abwechselnd ist ein Feldwert, der Codewörter erlaubt. Unterfeld ist nur dann erlaubt, wenn das Feld ID\ erscheint.
\ID\	E		35 a V	Feldgruppe: Anderer Identifikator. Firmenidentifikator.
\ISSR\	E		35 a V	Feldgruppe: Identifikator. Aussteller.
Für eine natürliche Person, d. h. wenn \TYP\ mit dem Wert 'F', kann eine der unten aufgeführten Gruppen von B bis K und/oder die Gruppe L ausgefüllt werden (die Felder aus dem Teil für die juristische Person werden nicht angegeben). Insbesondere kann keine der Gruppen ausgefüllt werden. Die ausgefüllten Felder sollten nacheinander ohne Trennzeichen eingesetzt werden.				
\BRITHDT\	E	F	8 d F	Feldgruppe: Geburtsdatum und -ort. Feld: Geburtsdatum – Format JJJJMMTT – das Unterfeld ist nur dann erlaubt, wenn das Feld PRVCOFBRITH\ , CITYOFBIRTH\ , CTRYOFBIRTH\ erscheint.

\PRVCOFBRITH\	E		35 a v	Feldgruppe: Geburtsdatum und -ort. Feld: Woiwodschaft – das Unterfeld ist nur dann erlaubt, wenn das Feld \BRITHDT\, \CITYOFBIRTH\, \CTRYOFBIRTH\ erscheint.
\CITYOFBIRTH\	E		35 a V	Feldgruppe: Geburtsdatum und -ort. Feld: Geburtsort – das Unterfeld ist nur dann erlaubt, wenn das Feld \BRITHDT\, \PRVCOFBRITH\, \CTRYOFBIRTH\ erscheint.
\CTRYOFBIRTH\	E		2 a F	Feldgruppe: Geburtsdatum und -ort. Feld: Geburtsland – das Unterfeld ist nur dann erlaubt, wenn das Feld \BRITHDT\, \PRVCOFBRITH\, \CITYOFBIRTH\ erscheint. Ländercode gem. ISO3166.
\ID\	E	G	35 a V	Feldgruppe: Anderer Identifikator. Ergänzungsidentifikator.
\DRVRSLICNB\ \CSTMRNB\ \SCLSCTYNB\ \ALNREGNNB\ \PSPTNB\ \TAXIDNB\ \IDNTYCARNB\ \MPLYRIDNB\ \IDTP\	E		35 a V	Führerscheinnummer. Kundennummer. Sozialversicherungsnummer. Ausländer-ID-Nummer. Reisepassnummer. Steueridentifikationsnummer. Personalausweisnummer. Arbeitgeberidentifikationsnummer. Eigenname des Identifikators. Feldgruppe: Anderer Identifikator – abwechselnd ist ein Feldwert der Codewörter erlaubt. Das Unterfeld ist nur dann erlaubt, wenn das Feld ID\ erscheint.
\ISSR\	E		35 a V	Aussteller.

Achtung!

Es ist verboten, Codewörter als Werte einzelner Felder einzutragen.

9. Liste der Codes des Feldes Einordnung des Auftrags

Feldwert beim Import	Code	Beschreibung	Beschreibung in Englisch	Code der Überweisung
51	keine	keine	keine	110, 310, 320, 410, 510, 710
52	INTC	Interne Konzernzahlung	Intra-Company Payment	310, 410, 710
53	keine	Geteilte Zahlung (mit Mehrwertsteuer)	keine	110, 210
	CHQB	Zahlung per Scheck	Pay by cheque	310, 410
01	keine	keine	keine	210
71 oder 74	keine	keine	keine	190

10. Liste der Fehlercodes der Überprüfung der Massenlastschriften

Fehlercode	Fehlerbeschreibung
1	Falsche Kontonummer des Empfängers (1).
2	Die Bank des Zahlers nimmt an Lastschriften nicht teil (2).
3	Das Limit des Zahlungsbetrages wurde überschritten (3) – keine Anwendung seit dem 24. Dezember 2013.
4	Falsche USt.-Id. (NIP) des Empfängers (4).
6	Das Konto ist im Rahmen der Lastschrift inaktiv (6).
7	Der Zahler ist im Rahmen der Lastschrift inaktiv (7).
9	Falsche Banknummer des Zahlers (9).
20	Fehlerhafte Dateistruktur (20).
21	Falscher Auftragstyp (21).
22	Falsches Zahlungsdatum (22).
23	Falscher Transaktionsbetrag (23).
24	Falsche Banknummer des Empfängers (24).
25	Falsche Kontonummer des Zahlers (25).
26	Falscher Name und Adresse des Empfängers (26) – keine Anwendung seit dem 24. Dezember 2013.
27	Falscher Name und Adresse des Zahlers (27) – keine Anwendung seit dem 24. Dezember 2013.
28	Falscher Zahlertyp (juristische/natürliche Person im Sinne des Zivilgesetzbuches (28).
29	Falsche Einordnung des Auftrags (29).
30	Falsches Feld mit den Informationen Empfänger-Bank (30).

31	Eine zu lange Beschreibung der Transaktion (31).
32	Falscher IDP (32).
33	Falsche Angaben nach dem Codewort /TYT/ (33).
34	Unerlaubte Zeichen (34).
35	Die Kontonummer der Transaktion stimmt mit dem Konto, das in dem Paket angegeben wurde, nicht überein (35).
36	Falsches Feld Zahlungsdetails (36).

mBank S.A. behält sich das Recht vor, Korrekturen oder Änderungen der Struktur der in diesem Dokument beschriebenen Daten jederzeit unangekündigt einzuführen.